

Zwischen Doldenhorn und Bietschhorn

Geologische Alpinwandertour vom wilden Gastern- ins weite Lötschental

Auf dieser spektakulären Dreitagstour können Sie ein an sich bekanntes Gebiet auf neuen Routen und vertieft kennen lernen. Sie werden viele grundlegende Phänomene des geologischen Alpenbaus besser verstehen und eine Vielzahl von unterschiedlichen Gesteinen kennen lernen.

Gastern- und Lötschental liegen sehr nahe beieinander, nur durch einen Bergkamm getrennt - und sind doch grundverschiedene Welten! Das Gastertal ein tief eingeschnittenes glaziales U-Tal, dominiert vom Kalkberg Doldenhorn mit seinen spektakulären Falten, mit Kalkböden und Fichtenwäldern, mit eher kühl-feuchtem Alpennordseitenwetter. Das Lötschental ein weites, offenes V-Tal eingetieft in den Kristallingesteinen des Aarmassivs, bewacht vom mächtigen Bietschhorn mit seiner schönen Granitintrusion. Die unterschiedliche Geologie ist zusammen mit dem Klima auch Grund für die völlig verschiedene Flora und Waldtypen.

Die Route von der gemütlichen Balmhornhütte über den Wildelsigengrat zum Lötschenpass ist einsam und wild, und vom Gipfel des Hockenhorns ist die Aussicht nicht nur aus geologischer Sicht gewaltig.

Leitung

Jürg Meyer, Geologe Dr.phil.nat. / dipl. Bergführer, langjähriger Umweltbeauftragter des SAC und leitender Ausbildungsexperte Natur im schweizerischen Bergführerverband SBV

Programm

Tag	Route & Übernachtungsort	Std. Wandern	Aufstieg Meter	Abstieg Meter	Themen
1	Kandersteg → Seilbahn Sunnbühl 1934m - Gastertal 1360 m → Balmhornhütte 1960 m. Nacht in Balmhornhütte SAC 1960 m	4.5	650	650	Deckenbau im Helvetikum / Kalk, Mergel, Ton- und Sandstein / Glazialmorphologie / Karstphänomene/ Alpine Auenlandschaft / Kalkflora & Fichtenbergwald
2	Balmhornhütte 1960 m - Aufstieg Wildelsigengrat P. 2821, Abstieg über gesicherte Couloirs zum Lötschnpass-Bergweg bei Schönbiel 2150m, Aufstieg zum Lötschenpass 2690 m. Nacht auf Lötschenpasshütte	6	1150	650	Glazialmorphologie / Unterschiede Kalklandschaft - Kristallinlandschaft / Altkristallin und Gasterngranit Verformung und Verfaltung von Gesteinen / Der Jungfrau-keil am Hockenhorn... / Sedimentgesteine der Trias- und Jurazeit / Flora im Wechsel von sauer und basisch
3	Aufstieg zum Hockenhorn 3293 m Abstieg zur Laucherenalp 1969m Heimreise	6	600	1350	Blick in eine Deckenüberschiebung. Geologischer Bau des Lötschentals. Gesteine des Aarmassivs wie Amphibolithe, Gneise und Schiefer.

Anforderungen

Kondition für bis zu sechsstündige Bergwanderungen auf rot-weiss oder blau-weiss markierten Bergwegen (SAC - Wanderskala bis T5 (Abstieg Wildelsigengrat T5, Hockenhorn T4). Bereitschaft zum Wandern und Verweilen auch bei nicht optimalem Wetter und Übernachtung in einfachen Berghäusern und Berghütten.

Unterkünfte

Balmhornhütte, 033 675 13 40
Lötschenpasshütte, 027 939 19 81, www.loetschenpass.ch
Übernachtung im Lager mit Duvets oder Wolldecken, Hüttenschuhe vorhanden

Leistungen / Preis

Kleingruppe mit 4-8 Gästen.
Im Preis inbegriffen sind: Übernachtung und Halbpension inkl. Marschtee, Führung und Ausbildung durch diplomierten Bergführer und Geologe. Nicht inbegriffen sind allfällige Kosten für Busse, Taxi, Seilbahnen etc.
Kosten pro Person Fr. 740.-.

Treffpunkt / Reise

Besammlung um Sonntag, 4.8.2013 9.54 Uhr in Kandersteg bei der Talstation Sunnbühl.

Anreise

SBB-Fahrplan: Basel ab 7.31, Bern ab 8.39, Luzern ab 7.00, Zürich ab 7.32, St. Gallen 6.11 Uhr. zum Fahrplan >

Rückreise

Dienstag, 6.8.2013 ca. 16 Uhr ab Wiler im Lötschental
Kurzfristige Änderungen und Liste der Teilnehmenden
Mit der Anmeldung erhalten Sie ein Passwort. Damit können Sie sich auf der Seite "Login f. Angemeldete" informieren, wer sich schon angemeldet hat und ob es kurzfristige Änderungen gibt.

Besonderes

Diese Tour führen wir in Zusammenarbeit mit Mountain Wilderness durch. Mitglieder von Mountain Wilderness haben einen Rabatt von Fr. 50.-. www.mountainwilderness.ch

Besonderes

Bei Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! www.bergpunkt.ch und Jürg Meyer (ibex@gmx.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!